

3 1 2 8

Interpellation

Kreuzung Gehrenacker-Mühleweg

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Obwohl im Parkplatzplan (siehe Beilage 1), der mir aus einer Kopie von Frau Vögtlin vorliegt, kein zusätzlicher Parkplatz sowie keine Erweiterung der Bauminsel vorgesehen war, sind diese Änderungen an der Kreuzung Gehrenacker-Mühleweg dennoch vollzogen worden.

Es sind somit folgende gefährliche Verkehrssituationen nach dieser Anpassung vorzufinden:

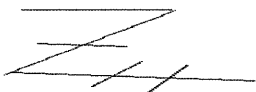
- Ein Parkplatz, der rege von der Bevölkerung genutzt wird, aber gleichwohl die Übersicht über die Verkehrssituation blockiert.
- Hybriden oder anderweitig neue Fahrzeuge, die die Fussgänger nicht immer hören, was an dieser Stelle besonders gefährlich ist.
- Fahrzeugeigentümer, die auf die Tempolimit 30 nicht immer achten.
- Manch ein Velolenker, der zu stark in die Pedale tritt und keine Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer nimmt.
- Eine Markierung auf der Seite des Fussgängerstreifens, die für die Sicherheit der Fussgänger gezeichnet wurde. Diese Sicherheitsmarkierung ist zwar nett gemeint und sieht schön aus, aber sie nützt nichts, denn ein Mensch mit einem Kinderwagen, mit einem Rollator oder im Rollstuhl muss gleichwohl auf die Strasse rollen, um sich den Überblick über die Verkehrs Lage zu verschaffen.

Dass an der Kreuzung Gehrenacker-Mühleweg noch nichts geschehen ist bzw. noch kein Auto oder Velo mit einem Fussgänger zusammengestossen ist, grenzt schon fast an ein Wunder.

Ich bitte den Gemeinderat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wieso wurde dort ein Parkplatz hinzugefügt?
2. Wieso wurde auf Kosten eines einigermassen sicheren Zugangs die Bauminsel vergrössert und so der Durchgang der Passanten auf dem Trottoir verriegelt?
3. Wieso wurden bis anhin noch nichts unternommen, obwohl dies im Schreiben vom 10. Februar 2015 an Frau Vögtlin (siehe Beilage) versprochen wurde.
4. Würde wegen einer Verkleinerung der Insel die Wurzeln des Baumes beschädigt werden?
5. Kann oder will man das Parkfeld überhaupt wieder entfernen und die Bauminsel wieder verkleinern?

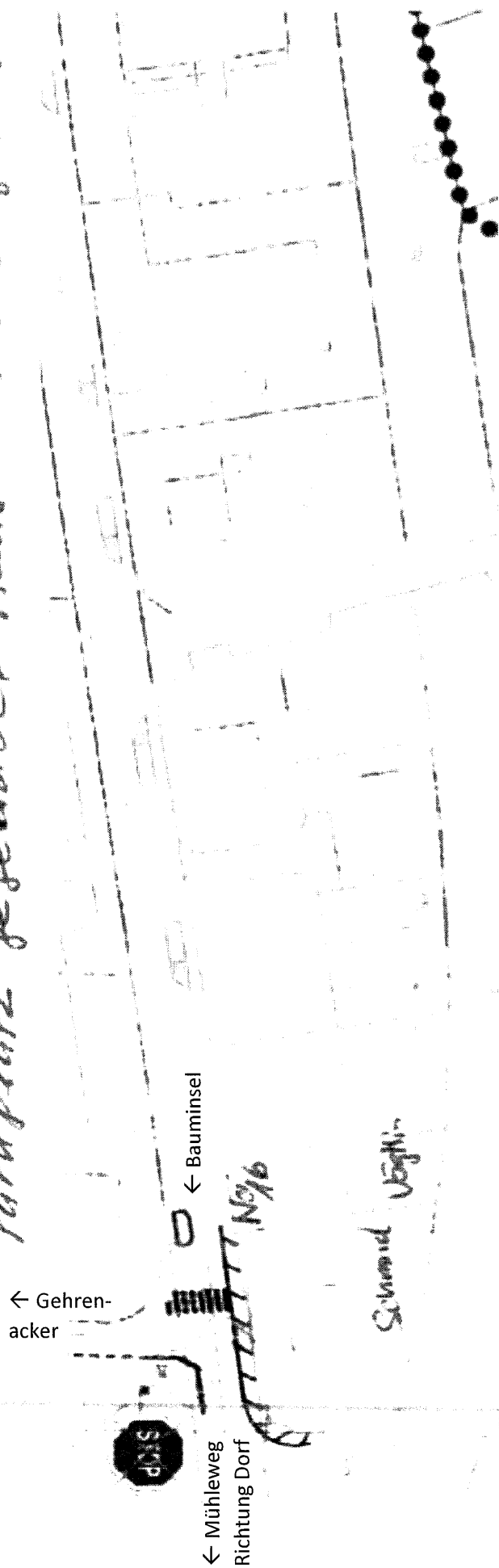
Für die SP-Fraktion



Tobias Henzen

29. September 2018

Wie Sie sehen war am Anfang kein
Parkplatz gegenüber Haus No 106 einige tropen



Gemeinde Pratteln
Dienst/Sicherheit
Schlossstrasse 34
4133 Pratteln
061 825 21 11
www.pratteln.ch

Gemeinde pratteln



Marcel Schaub, Abteilungsleiter
061 825 22 51
marcel.schaub@pratteln.bl.ch

Frau
Sonja Vögtlin
Mühleweg 16
4133 Pratteln

10. Februar 2015

Parkplatz gegenüber Ihrer Liegenschaft

Sehr geehrte Frau Vögtlin

Wir bedauern sehr, dass Sie bis anhin keine schriftliche Stellungnahme erhalten haben. Sie dürfen allerdings versichert sein, dass die Problematik bereits im September vor Ort begutachtet und in Folge die von Ihnen geschilderte Situation dem Gemeinderat unterbreitet wurde. Durch den vom Einwohnerrat geforderten Markierungsstopp wurde im Oktober die Umsetzung aller vorgesehenen Massnahmen eingestellt, weshalb in vielen Strassen das angedachte Verkehrskonzept noch gar nicht abschliessend realisiert wurde. Davon ist auch der Mühleweg betroffen. Gemäss den in Tempo 30-Zonen geltenden Bestimmungen wird zum Beispiel der Fussgängerstreifen aufgehoben, so dass Fussgänger überall queren dürfen und bei der Bauminsel werden kleine bauliche Massnahmen folgen.

Der Gemeinderat hat sowohl Ihre als auch die anderen Reklamationen und Anregungen aus der Bevölkerung wahrgenommen und reagiert. Der Verkehrsplaner wurde deshalb mit der Überarbeitung des Verkehrskonzeptes beauftragt, obwohl dieses den in Tempo 30-Zonen geltenden Bestimmungen entspricht und von der Sicherheitsdirektion des Kantons Baselandschaft bewilligt wurde.

Sobald alle Änderungen vorliegen und die gemäss den Bestimmungen notwendigen Massnahmen realisiert sind, werden wir Ihre Angelegenheit wieder aufnehmen.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat

R. Brassel

Abteilungsleiter

M. Schaub